

Antrag Nr. 20-F-08-0068

Linke&Piraten

Betreff:

Zielabweichungsverfahren Ostfeld transparent und demokratisch entwickeln
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 28.10.2020 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit ihrem Beschluss 0294 vom 17. September 2020 unter Ziff. II.14 beschlossen:

Der Magistrat (Dezernat IV) wird beauftragt insbesondere folgende Verfahren zur Umsetzung der beabsichtigten Planung des Entwicklungsgebietes Ostfeld durchzuführen:

- Zielabweichungsverfahren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 8 Hessisches Landesplanungsgesetz (HPLG);
- Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Wiesbaden;
- Teillösungsverfahren, um die Flächen für die bauliche Nutzung innerhalb des Entwicklungsbereichs aus dem Landschaftsschutzgebiet "Stadt Wiesbaden" Zone II herauszulösen.
- Aufstellung der Bebauungspläne

Hier handelt es sich um eine weitgehende Bevollmächtigung des Dezernats IV und der ihm nachgeordneten Verwaltung. Um diesen Prozess parlamentarisch begleiten zu können und gegenüber der Öffentlichkeit transparent zu gestalten, ist es erforderlich, die Ausschüsse und Gremien über den Fortgang des Verfahrens angemessen zu informieren.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge den Antrag auf Zielabweichung vom Regionalplan gem. § 8 HPLG der Stadtverordnetenversammlung und den zuständigen Ausschüssen vor Einreichung beim Regierungspräsidium als obere Landesplanungsbehörde vorstellen und zur Abstimmung stellen.

Wiesbaden, 28.10.2020

gez. Brigitte Forßbohm
Stadtverordnete

Evelyn Zell
Fraktionsassistentin